

# Die Modebewußte

Es ist nicht nur der Glanz großer Marken, der diese Anlage um 4000 Mark zur Attraktion macht: Schicke Optik trifft hier auf feinen Klang.

Von Joachim Pfeiffer

**W**er seinen besten Freunden eine HiFi-Anlage empfiehlt, der geht kein großes Risiko ein. Denn Freunde kann man sich aussuchen, Freunde wohnen in der Regel nicht mit dem Autor unter einem Dach, Freunde wenden sich, sollte mal ein Problem mit den Komponenten auftauchen, bitteschön an den zuständigen HiFi-Händler und nicht an den Ratgebenden. ▶

## Die Komponenten

- CD-Player Revox S 22, um 1100 Mark
- Vollverstärker Revox S 25, um 1300 Mark
- Lautsprecher ALR Jordan „Entry 5 M“, um 1300 Mark
- NF-Kabel QED „Qnect 2“, Stereoset um 125 Mark
- LS-Kabel Monitor „Cobra Universal 4.0“, um 12 Mark pro Monometer



Töchter dagegen kann man sich nicht aussuchen. Der Verfasser hat gleich zwei dieser Spezies, und eine davon, Susanne, ist derzeit auf dem HiFi-Trip. Nur mit gutem Klang will sich Susi nicht abspesen lassen – den erwartet sie einfach. Und auch, daß die Komponenten toll aussehen und sich prima in ihr Zimmer integrieren lassen, setzt sie voraus. Komfort und leichte Bedienführung? Ebenso obligatorisch. Was also noch? Markenware muß es sein, keine Billigheimer oder No-Names. Da ist die Jugend von heute recht konsequent.

Daß die Erfüllung aller Wünsche in einem überschaubaren preislichen Rahmen blieb, war

Anstandslos akzeptierte der S 22 bis dato jeden Silberling – auch solche von Susannes Freunden, die es mit der Pflege der Tonträger nicht allzu genau nehmen. Daß der CD-Player aus dem Schwarzwald ein Bote für musikalische Erlebnisse der feineren Art ist, bewies der S 22 seinerzeit im Hörtest. Selbst in komplexen Passagen bewahrte der Revox die Übersicht, er baute eine prächtig dimensionierte Bühne auf und beherrschte auch die Klangfarbenpalette bravourös, ohne sich dabei Überzeichnungen oder Ausdünnungen zuschulden kommen zu lassen. Ein CD-Player, der sich derart ins Zeug legt, öffnet die Ohren für Musik. Obgleich er sehr wohl zwischen brillant und schlampig produzierter Software zu differenzieren weiß, läßt er es selbst mit

und Leistungsklasse sind immer kompromißbehaftet; eine damit harmonisierende Box garantiert, daß der Kompromiß ein guter wird.

„Das klingt doch phantastisch“, meinte der Autor zu seiner Tochter, nachdem er zuerst ein Pärchen feiner kleiner Böxchen eines noch unbekanntem Herstellers mit dem Revox-Duo verbandelt hatte. „Sieht aber bescheiden aus und klingt im Baß recht mickrig“, konstatierte Susanne. Und überhaupt, die Marke sage ihr rein gar nichts.

Aber ALR Jordan war ihr schon ein Begriff. Immerhin residiert das Flaggschiff, die legendäre „Factor 7“, in der AUDIO-Referenzklasse. Und deren Ableger „Entry 5 M“, ebenfalls in der Dezember-Ausgabe 1996 getestet, ergatterte einen exzellenten Platz in der Oberklasse,

*Ideale Partner: Druckvolle Bässe, farbstarke Mitten und highendige Auflösung im Hochtonspektrum gewährleisteten die neue Boxenstrippe Monitor „Cobra Universal“ und das NF-Kabel QED „Qnect 2“, getestet in AUDIO 1/98.*

gekrönt mit 4 Ohren und einem dicken AUDIO-Kauf-tip! Angesichts der Investitionssumme von „nur“ 1300 Mark pro Paar ist sie ein tolles Angebot. Denn souveräner Klang mit einem Tiefenfundament, das in dieser Klasse gewöhnlich nicht zu finden ist, sowie eine gute Verarbeitung zeichnen die auch optisch ansprechende Lautsprecherskulptur aus.

Obgleich sich die Boxen dank der blau eingefärbten Stoffabdeckung fast für einen Auftritt in der Sparte „Design-HiFi“ empfehlen, spielt die audiophil infizierte Tochter die „Entry 5 M“ übrigens ohne. Die leichten und dennoch äußerst stabilen Metallmembranen zu verstecken, wäre schlicht zu schade.

Bei der Auswahl der passenden Kabel sollte Sorgfalt walten. Das Wechselspiel von Verstärker und Boxen vertraute ich nach einigen Tests dem neuen Monitor „Cobra Universal“ an (Vertrieb: in-akustik, 79282 Ballrechten-Dottingen), die Verbindung zwischen CD-Player

und Amp stellte das QED „Qnect 2“ her (Vertrieb: Mediacraft, 65479 Raunheim).

Ob nun Ruhe und Zufriedenheit im Hause Pfeiffer herrschen? Nicht ganz. Susanne möchte die Anlage mit einem Plattenspieler krönen. Gut, daß der Revox mit einem Phonozug gerüstet ist, der – auch keine Selbstverständlichkeit! – auf audiophilem Level spielt.

## AUDIOGRAMM

Revox  
S 22

### CD-PLAYER

Vertrieb	79843 Löffingen	
Listenpreis	1100 Mark	
	Urteil	Punkte
Klang	sehr gut	90
Ausstattung	gut	
Verarbeitung	sehr gut	
Bedienung	sehr gut	
Preis/Leistung	sehr gut	

**Spitzenklasse** 0000

## AUDIOGRAMM

Revox  
S 25

### VOLLVERSTÄRKER

Vertrieb	79843 Löffingen	
Listenpreis	1300 Mark	
	Urteil	Punkte
Klang CD/Direct/XLR	gut	70/-/-
Klang MM/MC	gut	70/-
Ausstattung	gut	
Verarbeitung	sehr gut	
Bedienung	sehr gut	
Preis/Leistung	gut	

**Oberklasse** 000

## AUDIOGRAMM

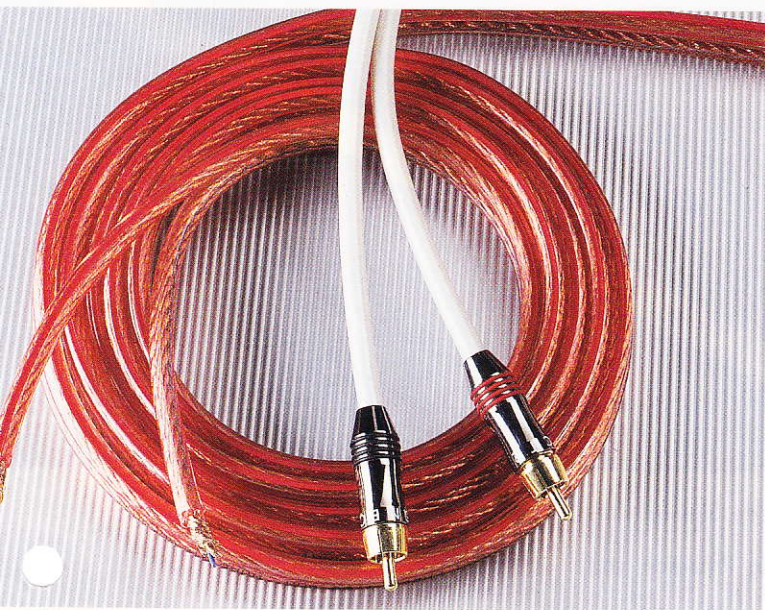
ALR Jordan  
„Entry 5 M“

### LAUTSPRECHER

Vertrieb	45307 Essen	
Listenpreis	1300 Mark	
	Urteil	Punkte
Klang	gut	64
Verarbeitung	gut	
Preis/Leistung	überragend	

**Oberklasse** 0000

Vergleich zu anderen Testgeräten siehe AUDIO-Bestenliste.



indes der Wunsch des Vaters. Voilà, hier ist die Lösung: Elektronik von Revox plus Lautsprecher von ALR Jordan – ein Trio, ein Triumvirat! Eines, das auf Dauer bestätigt, was der erste Eindruck verspricht: Wertigkeit.

Dazu trägt bei den Bausteinen von Revox das gut geschneiderte Kleid aus Aluminium bei. In dieser schmucken Hülle präsentieren sich der Vollverstärker S 25 (um 1300 Mark) wie auch der an Abmessungen identische CD-Spieler S 22 (um 1100 Mark). Beide Geräte, getestet in AUDIO 12/96, sehen auch nach zigfachem Berühren noch aus wie frisch aus dem Karton gepackt.

regelmäßig aufgenommenen CDs nicht zu, daß der Klang ins Lästige verfällt.

Dieser Charakterzug zeichnet auch den Vollverstärker S 25 aus. Zwar stößt der in deutsch-französischer Gemeinschaftsarbeit entstandene Amp an komplexen Lautsprechern schnell an seine elektrischen Grenzen, aber mit passenden Boxen kombiniert, wächst der Flachmann mit seinen zweimal 64 Watt an 4 Ohm über sich hinaus. Denn er schafft es, auch bei kräftigen Pegeln die Übersicht zu bewahren und Interpretieren auf einer weiträumigen Bühne zu platzieren. Verstärker in dieser Preis-